

AUGUST 2021

Glosemeyers Rückblick

„Wolfsburg im Herzen,
Niedersachsen im Blick“

**Liebe Leserinnen
und Leser,**

Das war also der Sommer 2021 – zumindest bisher. Mit (wenn auch subjektiv wenigen) Sonnenstunden, Freibad und vielen Outdooraktivitäten sind so sicherlich viele einmalige Erinnerungen entstanden.

Jetzt steht der Herbst vor der Tür und damit auch wieder die Angst vor einer erneuten Infektionswelle. Betrachtet man die aktuellen Zahlen, so merkt man schnell, dass wir uns bereits mit-tendr in befinden.

Doch im Gegensatz zum vergangenen Jahr ist die Lage nun eine andere. Wir haben inzwischen durch die steigende Impfquote eine gute Grundlage geschaffen, um die Zahl der Intensivpatienten zu begrenzen. Durch die Anwendung der „3G-Regel“ konnte eine solide Strategie entwickelt werden, um Infektionsherde zu minimieren und eine Vielzahl von Veranstaltungen auch im Innenraum wieder zu ermöglichen.

Dennoch müssen wir alle weiterhin vorsichtig sein und wo es geht Rücksicht aufeinander nehmen. Dazu zählt auch, sich Impfen zu lassen – nicht nur für sich selbst, sondern auch, um andere zu schützen. Der Weg aus der Pandemie geht nur zusammen und nicht alleine.

Passen Sie deshalb auf sich auf und bleiben Sie gesund!

*Ihre
Immacolata Glosemeyer*



**Niedersachsen mit anderen Augen sehen
– Malwettbewerb zum Landesjubiläum**



**Unterstützung für Hochschulen bei der
Digitalen Lehre**



**Die SPD-Wahlkampftermine auf einen
Blick!**



Stephan Weil zu Besuch in Wolfsburg



Was für uns alltäglich erscheint ist für Kinder meist etwas Aufregendes. Sie nehmen die Welt ganz anders wahr. Deshalb hat die Landesregierung zu einem Malwettbewerb aufgerufen, um Niedersachsen mit ganz neuen Augen zu sehen.

Unsere Heimat durch die Kinderaugen

Niedersachsen ist ein Land voller Facetten und unterschiedlichster Regionen — und das schon seit 75 Jahren. Mit jedem neuen Menschen kommt dabei auch eine neue Geschichte dazu. Um diese Vielfalt an Geschichten zu zählen, hat die SPD-geführte Landesregierung einen Mal- und Fotowettbewerb für junge Menschen ins Leben gerufen.

„Es geht dabei um nichts Wichtigeres als die Sicht von Kindern und Jugendlichen. Sie haben oft einen ganz anderen Blick auf die alltäglichen Dinge und das Leben“, erklärt die Wolfsburger Abgeordnete Immacolata Glosemeyer (SPD), „deshalb wollen wir wissen, wie sie unser Bundesland sehen. Was ist ihnen wichtig? Wie sehen sie ihre Heimat und was bedeutet überhaupt Heimat für sie?“

Bis zum 30. September 2021 können dabei Fotos und gemalte Bilder (als Foto) an die Landesregierung geschickt werden. Eine Jury wählt dann aus allen Einsendungen diejenigen aus, die Heimat oder die Verbindung zu Niedersachsen sehr unterschiedlich zeigen. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um ein Bild oder eine Fotografie handelt. Mitmachen können dabei alle Kinder und Jugendlichen bis zu einem Alter von 17 Jahren, indem sie sich auf der **Website des Wettbewerbs** bewerben.

Künstlerinnen und Künstler sollen auch belohnt werden

Zu gewinnen gibt es auch etwas, wie die Landtagsabgeordnete erklärt: „Wir wollen unsere fleißigen Künstlerinnen und Künstlern natürlich auch belohnen. Unter allen Einsendungen werden am Ende auch Preise verlost, die dabei von einem Treffen mit dem Ministerpräsidenten, einer Powerbank, einem Speicherstick, über ein Baseballcap mit T-Shirt, einem Fußball mit Jubiläumslogo bis zu einem Federballspiel reichen. Zudem bekommen die Gewinnerinnen und Gewinner noch ein kleines Überraschungspaket. Darüber hinaus werden die besten Werke in der Staatskanzlei

KURZ NOTIERT



Führt Niedersachsen seit 2013; Ministerpräsident Stephan Weil.
Foto: Niedersächsische Staatskanzlei/Holger Hollemann

Das Land Niedersachsen wurde am 1. November 1946 auf Anordnung der britischen Militärregierung gegründet und feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Bestehen.

Dabei bietet unser Bundesland von der Küste bis zum Harz ein vielfältiges Angebot an Kultur, traumhafte Landschaften, aber auch viele einzigartige persönliche Geschichten.

Um das gebührend zu feiern, hat die Landesregierung eine Vielzahl an Ideen gesammelt, um für alle Menschen etwas zu bieten.

Vom Malwettbewerb für Kinder, über eine Fotografieaktion, bis hin zu vielen Feierlichkeiten ist alles dabei – und genau so bunt wie unser Bundesland!

ausgestellt und auf deren Homepage, sowie in den Social-Media-Kanälen der Landesregierung präsentiert.“

Insgesamt bietet der Wettbewerb neue Einblicke und Perspektiven für alle Menschen in Niedersachsen, wie Glosemeyer abschließend erklärt: „Unser Bundesland hat in den letzten Jahren so vieles erlebt und sich verändert. Besonders wir in Wolfsburg mit unserer einmaligen Mischung an Menschen leben dabei jeden Tag die Vielfalt, die Niedersachsen ausmacht.“



Gemeinsam stark für Wolfsburg: Immacolata Glosemeyer und Iris Bothe begrüßen die geplante Unterstützung der Erwachsenenbildung.

Land unterstützt die Digitalisierung der Erwachsenenbildung mit 3,4 Millionen Euro

Auch vor der Erwachsenenbildung macht die Digitalisierung nicht halt. Dabei bieten die Erwachsenenbildungseinrichtungen bereits jetzt schon eine große Vielfalt an Bildungsangeboten zu unterschiedlichsten Bereichen an. Um hier weiterhin zukunftsfeste Angebote zu ermöglichen, gibt das Land Niedersachsen nun 3,4 Millionen Euro frei.

Für Immacolata Glosemeyer hat die Corona-Pandemie im digitalen Bereich noch einmal wie ein Brennglas gewirkt: „Wie in vielen anderen Bereichen hat auch hier die aktuelle Situation noch einmal verdeutlicht, wie wichtig digitale Grundkenntnisse sind. Die Digitalisierung verändert nicht nur das berufliche Umfeld, sondern auch unser gesellschaftliches Leben. Das geplante Förderprogramm gibt hierbei die nötigen Impulse, um die Menschen bei diesen Veränderungen zu unterstützen.“

Gelder fließen in verschiedene Bereiche

Dabei fließen 400.000 Euro in die Bereitstellung von Breitbandanschlüssen, sowie 2,6 Millionen Euro in den Ausbau der digitalen Infrastruktur. Neben Investitionen in technische Geräte wie Laptops, Tablets und Smartboards können aber auch Studios zur Aufnahme von Podcasts, Lehrvideos oder Webinaren mit dem neuen Förderprogramm finanziert werden. Auch neu, digitale Bildungs-

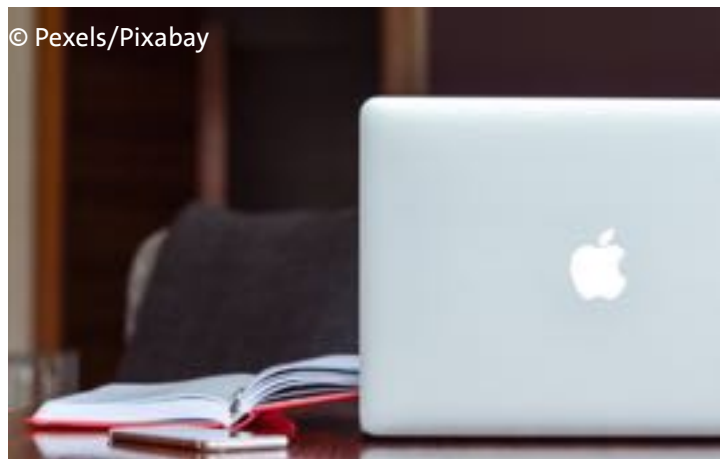
angebote habe man bei der Bereitstellung der Gelder bedacht, wie die Landtagsabgeordnete berichtet.

Auch Oberbürgermeisterkandidatin Iris Bothe begrüßt das Landesprogramm. Damit reagiere man nicht nur auf die neuen Lebensumstände, sondern schaffe auch eine gute Grundlage für zukünftige Angebote: „Neben den technischen Grundlagen wird durch die Gelder auch der Weg für neue und innovative Bildungsformate geebnet, da nicht alleine Technik und Internet die Digitalisierung ausmachen. Wir müssen den Menschen auch zeigen, wie man damit

umgeht. So schaffen wir Teilhabe und ermöglichen es noch mehr Menschen, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.“

Erster Schritt von vielen

Abschließend erklärt Glosemeyer, dass die Förderprogramme nur ein erster Schritt seien und man weitere Investitionen seitens des Landes plane. Die aktuellen Fördermittel können dabei von allen öffentlich geförderten Einrichtungen der Erwachsenenbildung bei der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung (AEWB) bis zum 10. September 2021 beantragt werden.



Unterstützung für Hochschulen bei der Digitalen Lehre

Da werden sich die Studierenden in Niedersachsen freuen: 18 Hochschulen erhalten über die kommenden Jahre eine Förderung, um die Lehre weiter zu digitalisieren und zukunftsfest zu gestalten. Insgesamt konnten sich in der ersten Ausschreibungsrunde 13 Einzelanträge und drei Verbundanträge durchsetzen.

Das aktuelle Förderprogramm wird dabei von der Stiftung Innovation in der Hochschullehre mit rund 330 Millionen Euro über die nächsten drei Jahre für die Stärkung von Studium und Lehre vor Ort, sowie zur Erprobung neuer Lehr- und Lernformate unterstützt. Davon sollen insbesondere die Studierenden in Niedersachsen profitieren.

Für die Wolfsburger Landtagsabgeordnete Immacolata Glosemeyer stellt das Förderprogramm einen wichtigen Schritt für die Stärkung des Hochschulangebots dar: „Ich freue mich für die geförderten Verbände und Hochschulen. Gerade in der Pandemie hat sich noch einmal gezeigt, dass die Onlinelehre auch ihre Schattenseiten haben kann.“

Auch die Ostfalia erhält Fördermittel

Neben 17 anderen Hochschulen erhält auch die Ostfalia-Hochschule Unterstützung für zwei Projekte. Dabei fließen rund 900.000 Euro fließen in das Einzelprojekt „Agile Methoden in digitalen Lehrveranstaltungen (AGGIT)“, welches sich als Ziel gesetzt hat, die Lehre an der Hochschule noch flexibler zu gestalten.

Darüber hinaus erhält die Ostfalia noch weitere Gelder aus dem Verbundprojekt „Future Skills.Applied“, welches von sechs Fachhochschulen durchgeführt wird. Hierbei soll erforscht und erprobt werden, wie das Studium und auch die Lehre noch praxisorientierter ausgerichtet werden kann.

Bereits in der Vergangenheit konnte die Ostfalia-Hochschule erfolgreich an Zukunftsprojekten teilnehmen und Fördergelder erhalten, um zum Beispiel die Gebäude zu sanieren oder neue Studiengänge zu etablieren. Für Glosemeyer stellen die beiden neuen Projekte eine

sinnvolle Weiterentwicklung des eingeschlagenen Weges dar: „Die Ostfalia unterstreicht damit noch einmal die Bemühungen, das Studium zeitgemäß und ansprechend zu gestalten. Von diesen Projekten profitieren am Ende alle Standorte – und damit auch alle Studierenden in Niedersachsen.“



Termine, Termine, Termine...

Der Wahlkampf läuft auf Hochtouren und überall grinsen einen Kandidierende für die Kommunal- und Bundestagswahl an.

Da kann man schnell einmal den Überblick verlieren, was denn wann stattfindet: Deshalb hier eine kleine Auflistung der kommenden Veranstaltungen von der SPD Wolfsburg und von Iris Bothe, der Oberbürgermeisterkandidatin für Wolfsburg:

Zentraler Infostand der SPD Wolfsburg

Worum geht es der SPD bei der anstehenden Wahl? Was für Ziele verfolgen wir? Kommen Sie vorbei und finden Sie es heraus!

Wann? Jeden Samstag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Wo? In der Porschestraße (Stadtmitte)

Marktplatztalk mit Iris Bothe und Immacolata Glosemeyer

Auf dem Marktplatz bekommt man mehr als nur frisches Obst und Gemüse. Hier kommt man ins Gespräch und tauscht sich aus – über

das neueste Rezept, das aktuelle Geschehen im Stadtteil oder ganz andere Themen.

Wann? Am 09. September von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Wo? Auf dem Hansaplatz in der Nordstadt

Abschlussveranstaltung zur Kommunalwahl 2021 mit dem SPD-Landesvorsitzenden Stephan Weil

Mit einem Fest für die ganze Familie wollen wir unseren Kommunalwahlkampf beenden. Wir wollen den Menschen in Wolfsburg zeigen, dass man nur gemeinsam die Zukunft gestalten kann. Los geht es mit einem Grußwort von Immacolata Glosemeyer, gefolgt von einer kurzen Rede unserer OB-Kandidatin Iris Bothe. Das Highlight der Veranstaltung wird neben den Gesprächen mit den Kandidierenden der Auftritt von Stephan Weil sein. Es lohnt sich also vorbei zu schauen!

Wann? Am 10. September ab 16:00 Uhr

Wo? Unter dem Glasdach auf dem Hugo-Bork-Platz

Noch ein abschließender Tipp: Noch mehr Termine und aktuelle Informationen gibt es im Netz, auf Facebook und bei Instagram. Vorbeischauen lohnt sich!

Du willst...

MODERNE SCHULEN?

WOHNRAUM FÜR ALLE?

STARKE JUGENDARBEIT?

SOZIALEN KLIMASCHUTZ?

**DANN GIB AM 12. SEPTEMBER
ALLE DREI STIMMEN DER SPD!**



**NÄHER DRAN AN DIR.
NÄHER DRAN AN WOLFSBURG.**



Im Gespräch mit der lokalen Wirtschaft: Der Ministerpräsident und SPD-Landesvorsitzende Stephan Weil besuchte im vergangenen Monat die Stadt Wolfsburg.

Stephan Weil zu Besuch in Wolfsburg

Im Rahmen seiner Sommertour durch die verschiedenen Wahlkreise in Niedersachsen machte Ministerpräsident und SPD-Landesvorsitzende Stephan Weil am 19. August auch Halt in der Stadt Wolfsburg.

Dabei gab es gleich mehrere Themen, die er gemeinsam mit den beiden SPD-Abgeordneten Immacolata Glosemeyer und Falko Mohrs, sowie der Oberbürgermeisterkandidatin Iris Bothe besprach.

Vom Wohnungsbau bis zum Handwerk und Handel

So war der erste Halt der Besuch des Projekts „Wohnen für Alle“, welches von der NEULAND aktiv vorangetrieben wird.

Stephan Weil zeigte sich dabei begeistert von den Ideen und Fortschritten, die man seitens der städtischen Wohnungsbaugesellschaft erzielt hat, um Wohnraum für jeden Geldbeutel

zu schaffen.

Danach stand ein Besuch des Bäckerei- und Konditoreibetriebs Cadera auf dem Plan des Ministerpräsidenten. Hier gab es eine kleine Führung durch den Betrieb, wo nicht nur gezeigt wurde, wie all die Leckereien und Köstlichkeiten entstehen, sondern auch, wie Integration und sozialer Zusammenhalt Teil einer gesunden Firma sein können.

Im Anschluss an die Führung folgte ein Gespräch mit lokalen Vertretern der Wolfsburger Wirtschaft. Dabei ging es nicht nur um Lösungen zur Belebung der Innenstadt, sondern auch um die nachhaltige Stärkung regionaler und lokaler Betriebe.

Am Ende zog Weil ein positives Fazit seines Besuchs und betonte, dass er eine Reihe von Anregungen und Ideen mit nach Hannover nehmen werde.



KONTAKT ZU MIR

Wahlkreisbüro in Wolfsburg:
Goethestraße 48
38440 Wolfsburg
Telefon:
05361-8905291
E-Mail:
info@immacolata-glosemeyer.de
Internet:
www.immacolata-glosemeyer.de

IMPRESSUM

Verantwortlich:
Immacolata Glosemeyer, MdL
Layout:
Maurice Semella
Redaktion (Texte und Bilder, wenn
nicht anders vermerkt):
Kristina Harings, Tobias von Gostomski
und Maurice Semella



Zum Schluss...

Nun ist sie auch wieder vorbei, die schöne Ferienzeit. Ob zu Hause, bei Freunden, im Urlaub oder in der Ferienfreizeit – überall konnte man viel erleben und lernen.

Jetzt heißt es wieder: Lernen, Lernen und nochmals Lernen. Das kann man manchmal mehr als anstrengend sein, was wirklich jeder bestätigen wird.

Dabei gibt es ja tausende Ideen und Anleitungen, wie man gezielter oder „besser“ lernen kann...oder sollte. Von Karteikarten über Sprachmemos beim Einschlafen bis hin zu Lerngruppen ist alles in der Bandbreite an Möglichkeiten dabei.

Umso wichtiger ist es deshalb, dass jede Schülerin und jeder Schüler seinen eigenen Lernstil entwickelt und findet, denn nur so erhält man auch langfristige Lernerfolge.

Ich kann dabei aus langer Erfahrung sprechen, denn das Lernen hört im Leben niemals auf..